

## Gemeinde-Info

vom 2. Mai 2013

Nr. 18

# Was da so alles im Winter liegen bleibt



Unterstützung für das Werkhofteam durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (OST) Engelberg. Sie halfen an zwei Nachmittagen tatkräftig beim "Schönen" (Reinigen der Wiesen von Unrat) mit. "Unsere Schülerinnen und Schüler waren überrascht, was da so alles nach erfolgter Schneeschmelze auf den Wiesen zum Vorschein kommt, was während den Wintermonaten einfach achtlos weggeworfen wird", sagt Hans Matter, Leiter der Oberstufe Engelberg. Die Anfrage zur Mithilfe kam vom Leiter des Werkhofes, Reto Amhof. "Für uns war dies eine gute Gelegenheit, etwas für die Allgemeinheit zu leisten", so Hans Matter, der nach dem Einsatz die Feststellung machte, dass dies für die Schülerinnen und Schüler eine gute Erfahrung gewesen sei.

## 144 Kilogramm Kehrlicht

Die Schülerinnen und Schüler waren zusammen mit Lehrpersonen der OST und einem Mitarbeiter des Werkhofs in drei Gruppen unterwegs. Während die eine Gruppe in Richtung Wasserfall und Herrenrüti Abfälle einsammelte, war eine andere Gruppe rund um die Klostermatte und zum Horbis im Einsatz. Die dritte Gruppe arbeitete an der Dorfstrasse, dem Studentenweg entlang und reinigte auch die Gegend um den Eugensee. Die gut 30 Schülerinnen und Schüler sammelten dabei an den zwei Nachmittagen Kehrlicht mit einem Gesamtgewicht von 144 Kilogramm ein. Viele kleine Papierchen, leere PET-Flaschen und Zigarettenstummel machten dabei den Hauptteil des Sammelgutes aus.

Die Einwohnergemeinde Engelberg dankt den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen der OST für diese Einsätze zugunsten der Allgemeinheit. Sie haben damit einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, die Wiesen von Unrat zu befreien. In der Schweiz kommt es immer wieder vor, dass Kühe wegen weggeworfenen leeren PET-Flaschen qualvoll sterben. OST-Leiter Hans Matter ist überzeugt, "dass es sich unsere Schülerinnen und Schüler nach diesem Einsatz in Zukunft zweimal überlegen, ob sie nun etwas achtlos zum Beispiel am Strassenrand wegwerfen."

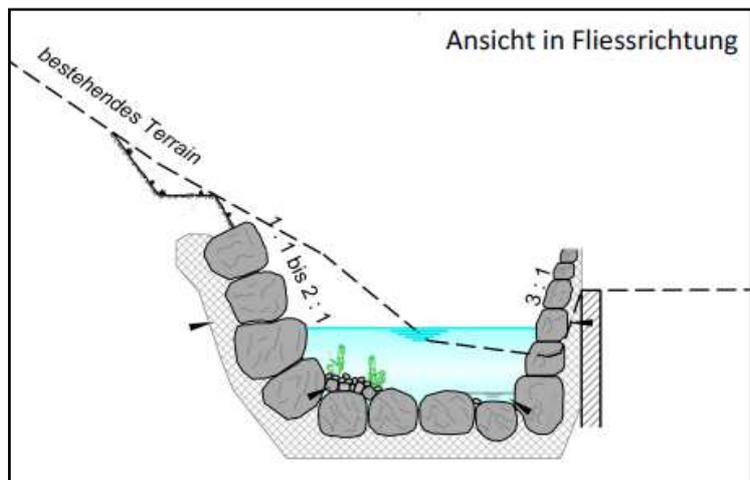
## Hochwassersicherheit Engelberg – Teil 36

### Der Gerinneausbau beim Mehlbach

Unterhalb des Geschiebesammlers (siehe Gemeinde-Info vom 5. April 2013) wird das Gerinne auf einer Gesamtlänge von rund 380 Meter ausgebaut, damit ein 100-jährliches Abflussereignis schadlos durchgeleitet werden kann. Das Gerinne wird mit einem Blockverbau gesichert. Im Sinne einer Optimierung von Hochwassersicherheit, bestehenden Platzverhältnissen und ökologischem Ausgleich erfolgt der Ausbau in verschiedenen Bauweisen: Raubett, Stufen-Becken-Morphologie, Bühnenverbau und Gerinne mit Uferabflachung. Jede einzelne Bauart hat ihre Vorteile. Der Ausbau ist ausreichend stark, dass auch bei Überlast kein Systemkollaps eintreten kann. Nach Fertigstellung des technischen Verbaus werden die Bachufer in ihrem oberen Bereich wiederum mit Gehölzpflanzungen bestockt.

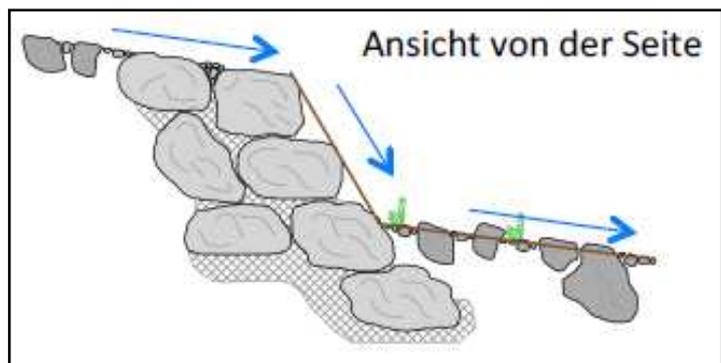
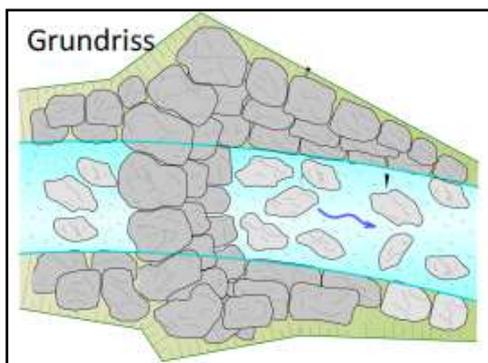
#### Raubett

Im Bereich der engsten Platzverhältnisse erfolgt der Gerinneverbau als Raubett. Dabei werden in Sohle und Böschung schwere Steinblöcke in Beton verlegt. Die Verlegung erfolgt unregelmässig. Dadurch wird eine grosse Rauigkeit erzeugt, was die Fließgeschwindigkeit reduziert.



#### Stufen-Becken-Morphologie

Durch Stufen-Becken-Abfolgen wird das Gerinne im steilen Bereich gesichert. Die bis 2 Meter hohen Stufen werden aus schweren Steinblöcken im Hinterbeton ausgebildet und am Fuss tief in den Boden fundiert (Kolkenschutz). In den Becken ist die Sohle natürlich und kann von Bachlebewesen bewohnt werden.



## Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

**13. Mai 2013**

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Patricia und Franz Niederberger-Matter, Obfuhr 1, 6386 Wolfenschiessen
- Bauvorhaben: Ersatzbau Stall
- Ort: Parzelle Nr. 896, Oertigen 8, GB Engelberg
- Zonen: Landwirtschaftszone
- Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au

---

## Vorsicht - Enkeltrick



Beim Enkeltrick werden Sie angerufen und um hohe Geldbeträge gebeten.

Die Betrüger geben sich meist als Verwandte aus.

Die Betrüger Täuschen immer eine Notlage vor.

Sie bitten Sie darum, das Geld in bar abzugeben und einer Vertrauensperson des „Verwandten“ zu übergeben.

**Tun Sie es, ist das Geld weg**

Merken Sie sich die Telefonnummer und kontaktieren sie sofort

Ihre Polizei

**Telefon 117**



## **Schiessdaten Obligatorisch 2013**

Die Durchführung der Schiessübungen im Interesse der Landesverteidigung obliegt der Einwohnergemeinde Engelberg.

An folgenden Daten finden die Obligatorischen Schiessen für die Pflichtschützen aus Engelberg (Jahrgang 1979-1992) auf der Schiessanlage Riedboden in Wolfenschiessen statt:

Samstag, 8. Juni 2013	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Anmeldeschluss: 10.30 Uhr)
Freitag, 12. Juli 2013	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Anmeldeschluss: 19.00 Uhr)
Samstag, 10. August 2013	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Anmeldeschluss: 10.30 Uhr)

An den ob genannten Daten ist es für die Schiesspflichtigen aus Engelberg möglich das Obligatorisch auf der Schiessanlage in Wolfenschiessen zu absolvieren. Die SG Engelberg übernimmt die Durchführung und Betreuung der Schützen.

### **Schiessdaten Feldschiessen 2013**

An folgenden Daten findet das Feldschiessen auf der Schiessanlage in Beckenried statt:

Samstag, 18. Mai 2013	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag, 31. Mai 2013	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 1. Juni 2013	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Sonntag, 2. Juni 2013	07.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Standblattausgabe bis 30 Minuten vor Schiessende.

---

## **Gratis-Entsorgung von Siloballenfolien**

Am 2. Mai 2013 können saubere Siloballenfolien (ohne Fremdstoffe und Netze) aus dem Gemeindegebiet Engelberg und Grafenort beim Entsorgungshof Wyden kostenlos entsorgt werden. An diesem Tag wird ein Container für die Entsorgung bereitgestellt. Wir bitten Sie die Öffnungszeiten vom Entsorgungshof zu beachten.

---

## **Voranzeige**

**Talgemeinde, 14. Mai 2013, 20.00 Uhr, Kursaal**